

GRATIS
zum mitnehmen

Das offizielle
Vereinsmagazin der
ESG Weil am Rhein
Saison 2006/07

ON ICE

Eishockey in Weil am Rhein



- ESG holt die Meisterschaft in der Dreiländereck-Liga (3LEL) nach Weil am Rhein
- Teilnahme am Schweizer Spielbetrieb (4.Liga) ab 2006/07
- Critters-Nachwuchs gewinnt topbesetztes Turnier

Lupberger Industrie-Consulting

Nutzen Sie über 20 Jahre Erfahrung!



*«Wer nicht mit der Zeit geht,
geht mit der Zeit!»*

Tel. +49 (0) 7631 936 480
Fax +49 (0) 7631 936 4810

- ✓ Industrievertretung / Beschaffungsmanagement
- ✓ Coaching / Beratung / Dozent im Bereich Einkauf-Materialwirtschaft-Logistik
- ✓ Einkaufs-Seminare und Workshops

Internet www.lupberger.de

E-mail: info@lupberger.de

Sparkassen-Finanzgruppe

Sie suchen eine neue Immobilie?

**Sie wollen
ihre Immobilie verkaufen?**

 Sparkasse
Markgräflerland
ImmobilienCenter

Ich helfe Ihnen gerne dabei:
Peter Kiefer 07621/976-4065

www.spk-mgl.de

Wenn's um Geld geht – Sparkasse

Editorial Inhalt



Liebe Leser, die jahrelange Aufbauarbeit der ESG trägt inzwischen Früchte, die sich sehen lassen können! Die 1. Mannschaft der Critters konnte im Frühjahr in der Dreiländereck-Liga Eishockey (3LEL) erstmals den Meisterschaftspokal nach Weil am Rhein holen, und das Nachwuchsteam bescherte dem Verein beim Turnier in heimischer Halle trotz starker Konkurrenz aus Freiburg und Mannheim einen weiteren Titelgewinn. Neben dem Einsatz der vielen ehrenamtlichen Helfer und Mitarbeiter ist dies insbesondere auch auf das Engagement der zahlreichen Sponsoren und Werbepartner zurückzuführen. Die ESG möchte sich an dieser Stelle bei allen, die zu diesen Erfolgen beigetragen haben, sehr herzlich bedanken!

Wer die ESG kennt weiß, dass sich die Spieler und die Verantwortlichen keinesfalls auf den Lorbeeren ausruhen, sondern den Verein weiter voranbringen wollen. Unterstützt vom neuen Hauptsponsor RohrMax wagt man mit der 1. Mannschaft den lange geplanten Schritt in eine verbandsgeführte Liga (genauer: in die 4. Liga in der Schweiz). Mit der Teilung des Nachwuchsteams nach Altersstufen in zwei Mannschaften wird ein weiteres wichtiges Ziel umgesetzt, wodurch die Möglichkeiten der Nachwuchsarbeit hinsichtlich der erreichbaren Qualität nochmals deutlich verbessert werden konnten. Passend zu diesen Entwicklungen lassen wir in der aktuellen onICE-Ausgabe jüngste Erfolge nochmals Revue passieren und richten den Blick darüber hinaus auf das, was in den nächsten Monaten kommen wird. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen **viel Spaß beim lesen!**

Presse-Ecke	2
Die Critters sind 3LEL-Meister	4
Saisonvorschau 2006/07	9
Der neue ESG-Spielplatz: 4. Liga	10
Im Interview: Rainer Brinker-Wahl, Spielertrainer RSV Weil am Rhein	13
Kader 1. Mannschaft	16
Spielplan 1. Mannschaft	17
Spielerportrait	19
Adler und Wölfe zu Gast in Weil am Rhein	21
Nachwuchskader	23
Helmut-de-Raaf-Laufschule	25
Kader der ESG 1b	27
Story: «Kalter Krieg zwischen Russland und der NHL»	29
Impressum	32
Meister-Foto 1. Mannschaft	33



Frank Schmiedle
1. Vorsitzender



Die Critters sind 3LEL-Meister 2006!

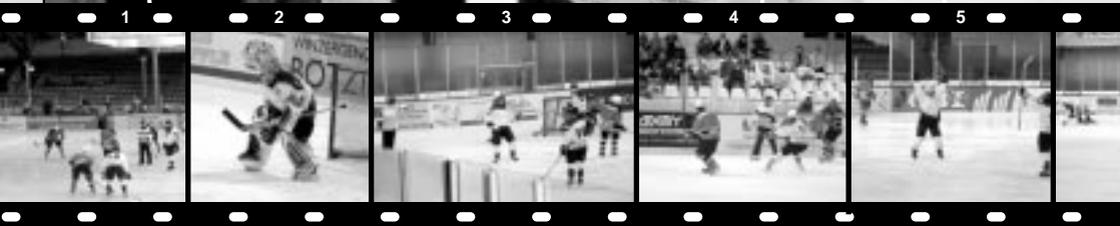
«26. März 2006, 14.02 Uhr,
Eisstadion Freiburg:
die Sensation ist perfekt! »

Im Finale der Dreiländereck-Liga Eishockey (3LEL) besiegt die ESG den hohen Favoriten EHF Freiburg mit 3:1 (1:1,0:0, 2:0) und holt somit zum ersten Mal die Meisterschaft nach Weil am Rhein. Es ist der größte Erfolg der bisherigen Vereinsgeschichte, und entsprechend groß ist die Freude bei den Spielern und auch bei der Anhängerschaft.

Rund 10 Minuten später nimmt Mannschaftskapitän Frielingsdorf unter dem Jubel seiner Teamkollegen den 3LEL-Siegerpokal in Empfang, der nun für ein Jahr tatsächlich direkt im Dreiländereck residiert.



ESG-Kapitän Frielingsdorf
nimmt den 3LEL-Pokal entgegen.





Dass die Critters, im Vorjahr Tabellenfünfter, in einer sportlich immer stärker werdenden 3LEL Meister werden würden, hatten wohl die wenigsten erwartet, und auch im Finale hatte es zu Beginn nicht allzu gut ausgesehen. Bereits nach 17 Sekunden und dem ersten EHF-Torschuss zappelte die Scheibe im Netz des ESG-Gehäuses. Die Critters konnten durch Ilgner noch in der Anfangsphase ausgleichen, doch danach gab es zwar Spannung, aber 45 Minuten lang keine weiteren Tore. Erst in der Schlussphase gelang es der ESG, die Weichen durch die Treffer von Schwarz und Zimmerli auf Sieg stellen.

Die Dramaturgie des Finalspiels gliedert sich in einem auf 60 Minuten komprimierten Spiegelbild des Saisonverlaufs (siehe Grafik auf S.7). Nach holprigem Start mit 1:3 Punkten und dem fünften Tabellenplatz steigerten sich die Critters nach und nach. Sie erkämpften sich sieben Siege in acht Partien und damit auch die Finalqualifikation. Während die Erfolge zu Beginn noch überwiegend der Kategorie «Arbeitssieg» zugerechnet werden mußten und teilweise auch etwas glücklich zustandekamen, trat das Team der ESG in der zweiten Saisonhälfte immer

kompakter auf und überzeugte auch spielerisch. Der Wendepunkt war hierbei sicherlich das Heimspiel gegen die Eagles Freiburg, das die Critters in der Schlussphase drehten, indem sie einen 1:2-Rückstand in den letzten fünf Spielminuten noch in einen 4:2-Sieg verwandelten. Das war gut für die Moral und gab viel Selbstvertrauen – was der Truppe bei den weiteren souveränen Siegen gegen die Freiburg Rockets (7:2) und ADHM Mulhouse (5:1, 7:0) deutlich anzumerken war.

Der zwischenzeitliche 0:3-Ausrutscher einer stark ersatzgeschwächten ESG beim Tabellenführer EHF konnte das Team nicht aus der Fassung bringen, und als es beim letzten Vorrundenspiel gegen den direkten Konkurrenten Eagles Freiburg darum ging, mit mindestens einem Unentschieden die Finaltickets endgültig zu buchen, da begnügten sich die Critters nicht mit dem einen Punkt, sondern besiegten den Kontrahenten verdient mit 2:0. Schon zu diesem Zeitpunkt war klar, dass man in Weil am Rhein im Frühjahr 2006 auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken können. Was man allerdings noch nicht wusste: die richtig große Feier sollte erst *nach* dem Finale stattfinden...

Der Film zum Spiel: 1) Das Eröffnungsbully 2) Das 0:1 nach nur 17 Sekunden 3) 7. Minute: der 1:1-Ausgleichstreffer 4) Ein Spiel auf des Messers Schneide 5) 52. Minute: der 2:1-Führungstreffer 6) Die Entscheidung: der Treffer zum 3:1 7) Die ESG-Spieler sehnen die Schlusssirene herbei 8) Auch das Publikum fiebert mit 9) Nach Spielende gibt es kein Halten mehr 10) Torhüter Senn stemmt den Pokal in die Höhe 11) Die anschließende Meisterschaftsfeier



**Vorsorgen ist besser
als ausbaden.**

*Ablauf verstopft
Max kommt immer!*



www.ROHRMAX.de
Rohrreinigung - TV-Untersuchung

Notfall-Nr. zum Ortstarif
0180 1764 762
Anfahrtspauschale € 30.-

***Vorbeugen mit der
RohrMax Gratiskontrolle***



Ich hätte gern **kostenlos und unverbindlich**

- den Ratgeber „Vorsorgen ist besser als ausbaden“
- einen Gratis-Rohrcheck für ein
 - Einfamilienhaus
 - Doppelfamilienhaus
 - Mehrfamilienhaus

Name: _____

Strasse: _____

PLZ, Wohnort: _____

Tel.: _____

Erreichbarkeit: _____

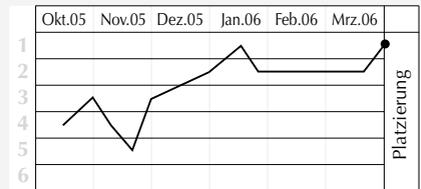
Einsenden an: Fax 07621 161 2484 info@rohrmax.de
RohrMax GmbH, Baslerstrasse 129a, 79540 Lörrach



Auf der Suche nach den Gründen für den Überraschungserfolg kommt man zwar an einzelnen Akteuren wie dem überragenden Torhüter Senn oder den Topskorern Zimmerli und Kraus nicht vorbei, doch insgesamt gesehen – und da waren/sind sich bei der ESG alle einig – war diese Meisterschaft absolut der Triumph des Kollektivs. Die Mannschaft hatte prächtig harmonisiert und auf dem Eis hervorragend gearbeitet, weshalb am Ende jeder einzelne Spieler mit Fug und Recht behaupten durfte, ganz wesentlich zum Titelgewinn beigetragen zu haben!

«Alle ESG-Beteiligten hatten viel Grund zum Jubeln.»

Tabellenplatzierung der ESG im Saisonverlauf



Meisterschaftsspiele der ESG 2005/06

Vorrunde

06.11.05	Baden Hawks - ESG	5:5
12.11.05	ESG - EHF Freiburg	1:2
03.12.05	ESG - Baden Hawks	5:3
17.12.05	Freiburg Rockets - ESG	1:4
08.01.06	ESG - Eagles Freiburg	4:2
21.01.06	ESG - Freiburg Rockets	7:2
28.01.06	EHF Freiburg - ESG	3:0
05.02.06	ADHM Mulhouse - ESG	1:5
25.02.06	ESG - ADHM Mulhouse	7:0
03.03.06	Eagles Freiburg - ESG	0:2

Finale

26.03.06	EHF Freiburg - ESG	1:3
----------	--------------------	-----

Die 3LEL-Meister

- 2001 Eagles Freiburg
- 2002 Eagles Freiburg
- 2003 EHF Freiburg
- 2004 EHF Freiburg
- 2005 Baden Hawks
- 2006 ESG Weil am Rhein





Genauso wichtig wie die Sportler selbst:

Das Team hinter dem Team.

Zwar agieren die Mitglieder des Organisationsteams meist im Hintergrund, doch durch ihr Engagement tragen sie einen wichtigen Teil zum Erfolg der Mannschaften bei. Dafür möchte sich die ESG bei allen Beteiligten sehr herzlich bedanken.

Wollen auch Sie mithelfen, die ESG weiter vorwärts zu bringen, aber dabei nicht direkt im Rampenlicht stehen? Möglichkeiten dazu gibt es reichlich, z.B. in einem der Bereiche

- **Einstieg in die Schweizer Liga (4.Liga)**
Hautnah dabei sein, wenn Visionen umgesetzt werden
- **ESG-Nachwuchsabteilung**
Am Erfolg der Jugend mitwirken, den aktuellen Boom spüren
- **Öffentlichkeitsarbeit**

Wenden Sie sich einfach an die ESG-Geschäftsstelle per Telefon (07621/915303), Fax (07621/915304) oder schreiben Sie uns eine E-Mail (info@esg-weil.de).

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

*Punktrichter
Event-Organisator
Pressesprecher
Strafbankbetreuer
Sponsor
Betreuer
Fotograph
Zeitnehmer
onICE-Redakteur
Spielbetrieb-Manager
Schiedsrichter
Vereinskassierer
Co-Trainer
Werbepartner
Marketingbeauftragter
Grafiker
Sanitäter*

Ihr kompetenter Partner für Eishockey, Inlinehockey und Sportswear in Freiburg

Hockey World Freiburg
Ensisheimer Straße 1
79110 Freiburg
Tel: 0761 / 8972 388
Fax: 0761 / 8972 255



**hockey freiburg
world**

Öffnungszeiten:

Di.-Fr. 15 bis 18.30 Uhr
Sa. 10 bis 13.00 Uhr

Inhaber: Peter Salmik

Internet: <http://www.hockeyworld-freiburg.de>, E-Mail: hockeyworld-freiburg@bricinet-online.de

Offizieller Ausrüster der «Wölfe Freiburg»



Franklin

BAUER

JOFA



INECH

CCM



Saisenvorschau 1. Mannschaft

Mit dem Einstieg in die 4. Liga der Schweiz betritt die ESG absolutes Neuland. Unterstützt werden die Critters dabei vom neuen Hauptsponsor, der RohrMax GmbH. Der Werbepartner sorgt für die notwendige Sicherheit auf organisatorischer Ebene, doch auf dem Eis wird das Team selbstverständlich aus eigener Kraft bestehen müssen. Im wesentlichen vertraut man bei der ESG den Spielern, die in der 3LEL die Meisterschaft geholt haben. Im Bewusstsein, dass der Trumpf der Critters in der vergangenen Spielzeit ihre mannschaftliche Geschlossenheit war, wurden keine größeren Veränderungen vorgenommen.

Den drei Abgängen Stephan Balogh (nach Verletzung ein Jahr inaktiv), Jonathan Rodenfels (studienortbedingt) sowie Torhüter David Senn (Umzug nach Kanada) stehen bei onICE-Redaktionsschluss zwei Neuzugänge gegenüber, die im Team jedoch bereits bestens bekannt sind: der aus der eigenen Jugend stammende Patrick Kupka hat schon in der Meistersaison regelmäßig in der 1. Mannschaft mitgespielt und gehört nun offiziell zum Kader. Der neue Mann zwischen den Pfosten, Urs-Peter Häss, trainierte ebenfalls schon im letzten Jahr bei den Critters, war jedoch in der 3LEL wegen seines zusätzlichen Engagements beim künftigen Kontrahenten EHC Uni Basel nicht spielberechtigt.

Als Liga-Neuling werden die Critters natürlich etwas kleinere Brütchen backen müssen als zuletzt in der 3LEL. Eine konkrete Zielsetzung in Form eines Tabellenplatzes auszugeben der Gruppenegegner bisher noch schwer. So bleibt der ESG das Vorhaben, sich bestmöglich vorzubereiten und in jedem Spiel Einsatz, Kampf und Teamgeist zu zeigen, um so das Optimale aus sich herauszuholen. Was dann am Saisonende unterm Strich dabei herauskommt, wird sich zeigen – bei den Critters darf man der neuen Saison jedenfalls gespannt entgegensehen...

« Die ESG vertraut den Spielern, die die Meisterschaft geholt haben »



Er verfügt bereits über langjährige Erfahrung in Schweizer Amateurligen: Peter Zimmeli, ESG-Topscorer 2005/06 »



Der neue «ESG-Spielplatz»: 4. Liga

Nachdem in den Reihen der Critters jahrelang der Blick in Richtung Landesliga Baden-Württemberg ging, hat man sich nun doch dafür entschieden, in die 4. Liga der eidgenössischen Nachbarn einzusteigen. ONICE berichtet über die Unterschiede zur Dreiländereck-Liga Eishockey (3LEL) und über sonstige Neuerungen.

Ein Blick auf die Landkarte genügt um zu erahnen, warum sich die ESG, seit etlichen Jahren Mitglied beim Eissport-Verband Baden-Württemberg (EBW), dem Spielbetrieb des Nachbarlandes unter Regie des Schweizerischen Eishockeyverbandes (SEHV) anschließt. In der Landesliga, der untersten EBW-Spielklasse, finden die Auswärtsspiele teilweise in Mannheim, Reutlingen oder Pforzheim statt, während die Auswärtsfahrten der Critters in der 4. Liga aufgrund der zahlreichen Teams aus der Basler Region sogar kürzer sein werden, als dies bisher in der 3LEL der Fall war.

Der Eintritt in die Schweizer Liga wird einige Änderungen mit sich bringen, was den Spielbetriebsalltag sowie die sportlichen Anforderungen angeht. Die Critters freuen sich darauf, einige neue Teams und Stadien kennenzulernen. Da die Mannschaft Rheinfelden II zurückgezogen wurde und es in der nunmehr noch sieben Teilnehmer umfassenden Gruppe 5A drei Teams mit Heimspielort Basel gibt, wird die Hälfte der Auswärtsspiele in der Nachbarstadt

stattfinden. Trotz des also sehr regionalen Charakters läßt das Ligenreglement aber klar erkennen, dass bei den Auswärtsspielen künftig wesentlich geordnetere Rahmenbedingungen zu erwarten sein werden, als es die Critters bis jetzt gewohnt sein durften.

Natürlich stellt dieser Umstand auch eine Herausforderung für den Verein aus Weil am Rhein dar, denn wo Rechte sind, da gibt es bekanntlich stets auch Pflichten. Diese Pflicht gewissenhaft wahrzunehmen ist ein sehr wichtiger Aspekt, denn ein Blick in den "Bußenkatalog" verrät, dass es sehr leicht kostspielig werden kann, sich Verfehlungen zu leisten - ganz egal ob dies auf dem Eis oder außerhalb auf organisatorischer Ebene geschieht.

Die strengen Regularien gelten aber für jedes andere Team genauso wie für die ESG, und insgesamt läßt sich festhalten, dass die Critters vom Schweizer Verband mit offenen Armen empfangen und aufgenommen wurden. Man

Weitere Informationen zur Liga im Internet:

Schweizerischer Eishockeyverband:

www.swiss-icehockey.ch

Amateurliga:

www.hockey-al.ch

Eishockeyvereinigung Nordwestschweiz:

www.evnw.ch



Beim Bully werden die ESG-Stürmer künftig überwiegend Spielern schweizerischer Teams gegenüberstehen.

freute sich über die Anfrage aus dem Ausland und zeigte sich von Anfang an interessiert, die ESG in den Schweizer Spielbetrieb zu integrieren. Die Kontaktpersonen beim SEHV waren darüber hinaus bei Anfragen aller Art stets auskunft- und hilfsbereit, so dass sich die Critters schon vor Saisonbeginn gut aufgehoben fühlen konnten. Bei der Regionalligaversammlung am 10. Juni in Aarau erfolgte einstimmig die offizielle Aufnahme des Vereins aus dem Dreiländereck.

Kurz darauf war dann auch klar, dass dem Team aus Weil in seiner ersten Saison in der

4. Liga neben den Basler Lokalmatadoren (EHC Uni Basel, EHC Binningen, IHC Red Wings Basel) mit dem EHC Laufen II, dem EHC Lausen II und dem EHC Aarau III auch drei Teams gegenüberstehen würden, die ihnen bisher unbekannt waren. Abstiegsängste braucht man dabei keine zu haben, denn einen Abstieg aus der 4. Liga gibt es nicht. Zu den Aufstiegsaspiranten dürften die Critters ebenfalls kaum zählen, doch das entspricht in der Debütjahr auch nicht dem Ziel des Vereins, der schon in den vergangenen Jahren mit einer Strategie des kontrollierten und kontinuierlichen Wachstums erfolgreich war!

4. Liga, Gruppe 5A:

EHC Aarau III
 EHC Binningen
 EHC Laufen II
 EHC Lausen II
 IHC Red Wings Basel
 EHC Uni Basel
 ESG Weil am Rhein



Ligenstruktur:

Nationalliga A	SEHV
Nationalliga B	
1. Liga	Amateurliga Zürchersees, Winterthur, Ob- u. Nidwalden
2. Liga	
3. Liga	
4. Liga	



«Die Critters
 freuen sich darauf,
 neue Teams
 und Stadien
 kennenzulernen»

KARTBAHN open-air
TENINGEN
www.kartbahn-teningen.de
07641-53340



KARTBAHN Indoor
RHEINFELDEN
www.kartbahn-rheinfelden.de
07623-8661

Bis 75.000 Eur
ab 5,60 %.

(effekt. Jahreszins)

Der clevere Credit
mit Sofortzusage.



e@sy
Credit®

Ein Produkt der norisbank AG

Engelke durch:

Volksbank
Dreiländereck



**Das
kann ich
auch!**

Bei Ihrer Volksbank Dreiländereck eG • www.vb3.de • Tel.: 01801 - 172 172 3000 (z. Ortstarif)

Interview mit Reiner Brinker-Wahl



«Grenznähe nutzen,
um sportlich
weiterzukommen»

Bereits 2004, also zwei Jahre vor den Critters, verlagerte die Rollhockey-Mannschaft des RSV Weil am Rhein den Spielbetrieb in die Schweiz. Bedingt durch den Verbandswechsel musste der RSV in der untersten Liga, der Nationalliga C, beginnen – und das, obwohl man amtierender Deutscher Meister war. Schon vor dem Titelgewinn 2004 hatte der RSV drei deutsche Meisterschaften feiern können. Stets als Spieler mit dabei war der heutige Trainer Reiner Brinker-Wahl. onICE hat sich bei dem 34-jährigen Familienvater nach den bisherigen Erfahrungen mit dem Spielbetrieb im Nachbarland erkundigt.

JB Der RSV spielt momentan als Aufsteiger in der Nationalliga A des Schweizer Rollhockey. Wie seid Ihr in die Saison gestartet?

Reiner Brinker-Wahl: Wir haben unser Auftaktmatch in Biasca mit 3-4 verloren, haben am Anfang ziemlich nervös gespielt. Ich habe das aber schon kommen sehen. Nach zwei Jahren in unteren Ligen braucht man einfach Zeit, um sich wieder auf das höhere Niveau einzustellen. Wir haben teilweise Fehler gemacht, die Mitte der Saison so nicht mehr passieren werden.

JB Wie lautet denn dementsprechend die Zielsetzung für die Saison 2006/07?

Reiner Brinker-Wahl: Wir wollen in die

Play-Offs, d.h. unter die ersten vier Teams kommen. Das ist eine harte Nuss, da das Niveau in der Schweiz dichter ist als in Deutschland. Wir verfügen aber über einen guten Kader, mit dem das Erreichen dieses Ziels grundsätzlich schon möglich ist.

JB Rollhockey ist ja speziell in Baden-Württemberg kaum verbreitet. Kannst Du erklären, was den besonderen Reiz dieser Sportart ausmacht?

Reiner Brinker-Wahl: In unserer Umgebung gibt es tatsächlich keine anderen deutschen Clubs, die nächstgelegenen sind in Konstanz bzw. Darmstadt beheimatet. Zum besonderen Reiz: Beim Rollhockey gibt es die Komponenten „Schnelligkeit“ und „Technik“. Die Technik macht das Spiel schön anzuschauen, die Schnelligkeit bindet den Zuschauer. Er muss ständig hinschauen, weil er sonst in jedem Augenblick etwas verpassen könnte.

JB Vor zwei Jahren habt Ihr der Bundesliga den Rücken gekehrt und spielt seither in der Schweiz. Was waren die ausschlaggebenden Gründe für diese Entscheidung?

Reiner Brinker-Wahl: Maßgeblich waren sicherlich die großen Fahrtstrecken bzw. finanzielle Dinge. Wichtig ist aber auch, dass die Liga in der Schweiz wesentlich ausgeglichener ist, während es in der deutschen Bundesliga nur zwei oder drei starke Teams gab. So können wir die Grenznähe nutzen, um sportlich weiterzukommen.

JB Wie groß war denn dabei die Bereitschaft des Schweizer Verbandes, den RSV aufzunehmen? Und wie war/ist das Verhältnis zu den anderen Teams?



Lauf- und Nordic Walking-Schuh!

Die neue Dimension

der **Schuhberatung**

MOTIONCUBE

Willkommen in der Welt der Biomechanik

Digitale Bewegungsanalyse

zur Unterstützung der
Verkaufsberatung!

exklusiv bei uns!

Sie wollen neue Lauf- oder Walkingschuhe?

Wir bieten zusätzlich zu unserer Fachberatung (unsere Mitarbeiter sind selbst Läufer oder Walker) die digitale Fußanalyse mit dem neuen **MOTIONCUBE** System. Diese Technik analysiert mit Hilfe modernster Scannertechnologie Ihre Fußform und Größe. Durch verschiedene Bewegungsübungen wird Ihre biomechanische Bewegungsmotorik festgestellt. Der **MOTIONCUBE** wertet Ihre Daten aus und empfiehlt die für Sie idealen Schuhmodelle aller namhaften Hersteller. Als weiteren Service erhalten Sie ein auf Sie individuell abgestimmtes Übungsprogramm.



INTERSPORT[®]
SPORTMÜLLER

Turninger Str. 195 - 79539 Lörrach - Tel. 0 76 21/19 31 90
Grabenstr. 1 - 79539 Lörrach - Tel. 0 76 21/1 05 50
www.intersport-sportmuller.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9:30 - 19:00 Uhr, Sa.: 9:30 - 17:00 Uhr

Neugierig? Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich beraten!

Reiner Brinker-Wahl: Wir sind von den Schweizern sehr positiv aufgenommen worden, weil das dort wirklich aus dem sportlichen Blickwinkel gesehen wird und der RSV sportlich gesehen ganz klar eine Bereicherung für die Schweizer Liga ist. Von den Teams kam ebenfalls keinerlei Ablehnung, wir hatten also keine Integrationsprobleme. Da wir auch selbst ein paar Schweizer in der Mannschaft haben, sind die Unterschiede ohnehin nicht so groß.

 Die Mannschaft ist das Eine, die Fans etwas Anderes. Wie hat sich der Wechsel in die Schweizer Liga auf das Zuschauerinteresse ausgewirkt?

Reiner Brinker-Wahl: Das werden wir erst in dieser Saison genau sehen. Es war klar, dass in den unteren Ligen weniger Zuschauer kommen würden. Nun müssen die Zuschauer die neuen gegnerischen Mannschaften kennenlernen, und dann bin ich mir sicher, dass sie auch wieder ähnlich zahlreich kommen wie zu Bundesligazeiten.

 Könnt Ihr eigentlich als deutsches Team Schweizer Rollhockey-Meister werden?

Reiner Brinker-Wahl: Ja, denn wir sind voll anerkanntes Mitglied des SRHV (Schweizerischer Rollhockey-Verband, Anm. d. Red.). Das war unsere Vorbedingung für den Wechsel, denn ansonsten hätte einfach der nötige Anreiz gefehlt. Wir können sogar als deutscher Verein die Schweiz im Europapokal vertreten.

 Wie groß ist Dein Interesse am Eishockey? Hättest Du Lust, in der kommenden Saison mal ein Heimspiel der ESG zu besuchen?

Reiner Brinker-Wahl: Ich schaue schon, wenn was im Fernsehen kommt, und ich war auch mal bei einem WM-Spiel in Basel. Klar - wenn es unser Spielplan erlaubt, kommen wir auch gerne mal mit der ganzen Mannschaft zu einem Spiel der ESG. Und die Critters sind dann auch herzlich zum Gegenbesuch bei einem Heimspiel von uns eingeladen...

 Vielen Dank für die Einladung. Wir wünschen Euch weiterhin viel Erfolg!

« Wir sind von
den Schweizern
sehr positiv
aufgenommen
worden »

Kader

1. Mannschaft



Nr.	Name	Geb.-Datum	Größe	Gewicht	ESG seit
1	Senn, David	10.11.80	1,81m	73kg	2004



30	Häss, Urs-Peter	09.05.78	1,76m	75kg	2005
----	-----------------	----------	-------	------	------



4	Pach, Jochen	10.12.82	1,84m	78kg	2005
---	--------------	----------	-------	------	------



5	Muser, Thorsten	09.05.71	1,90m	93kg	2003
---	-----------------	----------	-------	------	------



11	Förg, Alexander	18.06.73	1,82m	75kg	2002
----	-----------------	----------	-------	------	------



12	Ziegler, Sebastian	18.04.82	1,80m	82kg	2005
----	--------------------	----------	-------	------	------



15	Damal, Volker	06.07.69	1,83m	100kg	1997
----	---------------	----------	-------	-------	------



25	Kupka, Patrick	04.02.89	1,90m	75kg	2006
----	----------------	----------	-------	------	------



28	Wittum, Frank	17.01.70	1,78m	90kg	2005
----	---------------	----------	-------	------	------



7	Goppe, Wladimir	27.02.80	1,73m	78kg	2001
---	-----------------	----------	-------	------	------



8	Kraus, Alain	29.07.77	1,86m	95kg	2005
---	--------------	----------	-------	------	------



10	Frielingsdorf, Oliver	02.07.74	1,80m	77kg	1999
----	-----------------------	----------	-------	------	------



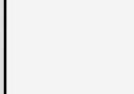
14	Schmiedle, Frank	06.02.72	1,69m	69kg	1993
----	------------------	----------	-------	------	------



16	Fen, Eugen	12.12.82	1,85m	82kg	2001
----	------------	----------	-------	------	------



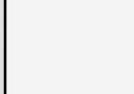
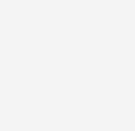
18	Zimmerli, Peter	08.03.71	1,80m	84kg	2004
----	-----------------	----------	-------	------	------



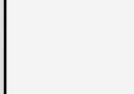
21	Ilgner, Tom	30.10.87	1,80m	62kg	2003
----	-------------	----------	-------	------	------



22	Wildpreth, Stefan	14.08.73	1,86m	80kg	2003
----	-------------------	----------	-------	------	------



23	Schwarz, Michael	22.01.70	1,75m	70kg	2002
----	------------------	----------	-------	------	------



27	Parisi, Pietro	05.02.58	1,80m	80kg	2003
----	----------------	----------	-------	------	------

Spielplan

1. Mannschaft

Vorbereitungsspiele

Sa. 23.09.06	19.15h	in Herrisried	EHC Böisingen	–	ESG Weil a.Rh.
Sa. 14.10.06	20.15h	in Laufen (CH)	ESG Weil a.Rh.	–	Eagles Freiburg

SEHV-Liga-Spiele

Fr. 27.10.06	20.30h	in Aarau (CH)	EHC Aarau III	–	ESG Weil a.Rh.
So. 05.11.06	20.15h	in Laufen (CH)	ESG Weil a.Rh.	–	IHC Red Wings Basel
Sa. 11.11.06	19.30h	in Basel/Mrg. (CH)	EHC Binningen	–	ESG Weil a.Rh.
So. 26.11.06	17.15h	in Laufen (CH)	EHC Laufen II	–	ESG Weil a.Rh.
So. 03.12.06	20.15h	in Laufen (CH)	ESG Weil a.Rh.	–	EHC Uni Basel
So. 10.12.06	17.15h	in Sissach (CH)	EHC Lausen II	–	ESG Weil a.Rh.
So. 17.12.06	20.15h	in Laufen (CH)	ESG Weil a.Rh.	–	EHC Aarau III
Sa. 13.01.07	18.00h	in Basel/Egl. (CH)	IHC Red Wings Basel	–	ESG Weil a.Rh.
So. 21.01.07	18.30h	in Basel/Mrg. (CH)	ESG Weil a.Rh.	–	EHC Binningen
Sa. 03.02.07	20.15h	in Laufen (CH)	ESG Weil a.Rh.	–	EHC Laufen II
So. 11.02.07	17.30h	in Basel/Egl. (CH)	EHC Uni Basel	–	ESG Weil a.Rh.
Fr. 16.02.07	20.15h	in Laufen (CH)	ESG Weil a.Rh.	–	EHC Lausen II

Bitte beachten Sie: Die angegebenen Uhrzeiten bezeichnen den *Spielbeginn*, nicht wie in der Vergangenheit/3LEL den Beginn der *Einspielzeit*.



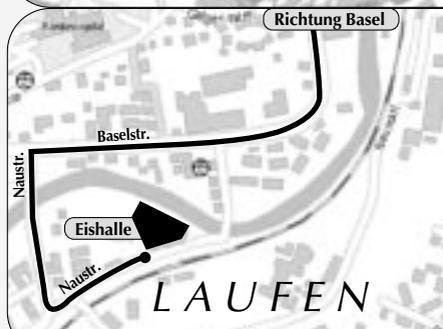
« Spielplanänderungen können Sie stets aktuell unter www.esg-weil.de nachlesen »

Da die imPULSIV-Eishalle in Weil am Rhein für das Austragen von Eishockeyspielen nicht geeignet ist und die KEB Margarethen in Basel nur für eine einzige Partie zur Verfügung steht, richtet die ESG in der Saison 2006/07 fast sämtliche ihrer Heimspiele in der sehr schönen, südlich von Basel gelegenen Eissporthalle in Laufen aus.

Anfahrt: Auf der A5 über den Autobahnzoll nach Basel, dann am Dreieck Hagnau in Richtung Delemont fahren. Nach Autobahnende weiter geradeaus bis nach Laufen. Im Ort nach Rechtskurve die zweite Strasse links abbiegen (Naustrasse, siehe Karte) und nach ca. 100m wieder links (beschildert), dann ist die Eishalle erreicht.

Die Critters freuen sich auf Ihre Unterstützung bei den Heimspielen!

Adresse Eissport- und Freizeithalle Laufen
Naustr. 83, 4242 Laufen/BL
Telefon +41 61 761 3418





Ruedi's Hockey- und Inline-Shop GmbH

Kunsteisbahn Rheinfelden/Schweiz

CH - 4310 Rheinfelden

Tel. : 0041 - 61 - 831 25 44

Mobil : 0041 - 79 - 574 92 14

E-Mail: r_minini@megasport.ch

Web : www.megasport.ch

U.a. folgende Marken:

BAUER, GRAF, EASTON, LOUISVILLE,

FRANKLIN, ITECH, REY, BUSCH

ebenfalls im Sortiment:

GRAF Kinder- und Damenschlittschuhe sowie

Hockey- und Freizeit Inline-Skates zu attraktiven Preisen

Mietausrüstungen (geeignet für Plauschspiele):

- für 1 Tag: Feldspieler 30,-sFr, Torhüter 40,-sFr

- Saisonmiete für Anfänger:

Kinderausrüstungen 150,-sFr

Erwachsenenausrüstungen 250,-sFr

Schleif- und Reparaturservice

Individuelles Anpassen von Schuhen

Öffnungszeiten:

Montags geschlossen

Di, Do, Fr 16.00 Uhr – 19.00 Uhr

Mi 14.00 Uhr – 19.00 Uhr

Sa 10.00 Uhr – 16.00 Uhr



Sommeröffnungszeiten: auf Anfrage oder siehe im Internet

Spielerportrait

Name. Patrick Kupka

Rückennummer. 25

Gewicht. 75 kg

Größe. 190 cm

Geburtsdatum. 4. Februar 1989

Geburtsort. Lörrach

Wann und wo mit Eishockey angefangen.

1997 bei der ESG

Wie zum Eishockey gekommen.

Artikel in der Zeitung (danke Mama!!!)

Spitzname im Team.

Rookie

Sportliches Vorbild. Joe Sakic

Sportliche Reizfigur. Boris Becker

Sportliches Ziel.

So lange wie möglich Eishockey spielen

Bewegendstes Erlebnis im Eishockey.

Sieg im 3LEL-Finale

Derzeitiger Beruf.

Azubi als Kfz-Mechatroniker

Traumberuf. Eishockeyprofi

Womit ich mein erstes Taschengeld verdient habe.

mit kleineren Einkäufen für meine Mama

Meine heimliche Leidenschaft. Kein Kommentar!

(sonst ist sie ja nicht mehr heimlich)

Welcher meiner Vorzüge wird verkannt.

ordentlich zu sein!

Welche Einladung ich nicht annehmen würde.

«Kommst du mit aufs Klo?!»

Letzte CD. Beginner – Bambule

Letzter Kinofilm. Ab durch die Hecke

Lieblings-TV-Sendung. Moto GP



425
PATRICK
KUPKA





1. Mannschaft + esg 1b + Jugend + inline + Laufschule + Vorstand + Trainer
+ Passiv-Mitglieder + Sponsoren + Spielberichte + Spielplan + Scorer-
wertung + Vereinsgeschichte + Statistik + Pressespiegel + Eishalle

INTERNET



www.esg-weil.de
info@esg-weil.de



Rechbergstr. 1 Freiburgerstr. 318
79541 Lörrach 79539 Lörrach
tel 07621 52392 tel 07621 3283
fax 07621 55914 fax 07621 550145

www.panzer.org info@panzer.org

Ihr Elektriker für **alle** Fälle !

Jörg Pasewalck

STEUERBERATER

Dipl. Betriebswirt (BA)

Im Leh 76
79541 Lörrach

Telefon (07621) 7056247
Telefax (07621) 7056248

pasewalck@web.de

Fliesenfachgeschäft
Lörrach-Hauingen
07621 - 53740

Sanierung, alles aus einer Hand
Gipser - Sanitär/Heizung - Elektro -
Maler - Bodenleger

"Bürste"



FLIESEN
FRÄULIN

Adler und Wölfe zu Gast in Weil am Rhein



Am 11. März 2006 war es endlich soweit – das erste Nachwuchsturnier um die «Crittlers-Trophy» fand in der impULSIV Eishalle in Otterbach statt.

An dem Turnier nahmen sechs- bis zehnjährige Kids der ESG Weil am Rhein, des EHC Freiburg sowie zweier Mannschaften der Adler Mannheim teil. Bereits im Eröffnungsspiel zwischen den Wölfen aus Freiburg und der ESG Weil am Rhein wurde deutlich, dass die Mini-Crittlers bestens aufgelegt waren. Bei dem furiosen 5:0-Sieg der Crittlers konnten die zahlreichen Zuschauer die gute Nachwuchsarbeit der ESG bejubeln. Auch in ihrem zweiten Spiel gegen die Mannschaft Mannheim II gelang dem Crittlers-Nachwuchs mit 7:0 ein sehr deutlicher Sieg. In ihrem letzten Spiel gegen Mannheim I kam es beim 1:1 zum einzigen Punktverlust der Gastgeber. Trotz dieses Remis konnte der ESG der Turniersieg nicht mehr genommen werden. Auf Platz zwei kamen die Kids vom EHC Freiburg, die beiden Mannschaften aus Mannheim teilten sich den dritten Platz.

Bei der Siegerehrung erhielten alle Kinder eine Medaille, und jede Mannschaft durfte einen Pokal in Empfang nehmen. Schon direkt im Anschluss war den Verantwortlichen klar, dass dies nicht das letzte Turnier um die «Crittlers-Trophy» gewesen ist...

Die Ergebnisse im Einzelnen

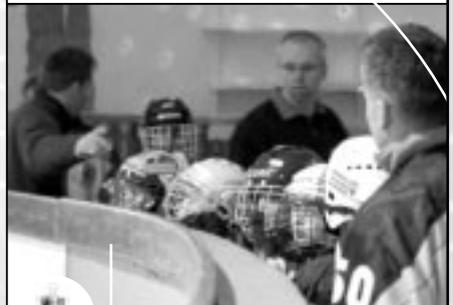
ESG Weil a. Rh.	– EHC Freiburg	5:0
Mannheim I	– EHC Freiburg	1:2
Mannheim II	– ESG Weil a. Rh.	0:7
EHC Freiburg	– Mannheim I	5:1
Mannheim I	– Mannheim II	6:2
ESG Weil a. Rh.	– Mannheim I	1:1

Abschlußtabelle

Rang	Team	Punkte
1	ESG Weil am Rhein	7
2	EHC Freiburg	6
3	Mannheim I	4
4	Mannheim II	0



«Renommierte Vereine staunen über den Turniersieg der Mini-Crittlers.»



EISSPORTHALLE WEIL

Eissaison vom 14. Oktober 2006 bis 31. März 2007

Öffnungszeiten

MONTAG

16.15–19.15 Uhr Eishockey Jugend

DIENSTAG

14.00–18.30 Uhr Publikumslauf

MITTWOCH

14.00–18.30 Uhr Publikumslauf

DONNERSTAG

14.00–18.30 Uhr Publikumslauf

FREITAG

14.00–22.00 Uhr Publikumslauf

19.00–22.00 Uhr Kuschelrock

SAMSTAG

14.00–18.00 Uhr Publikumslauf

18.00–23.00 Uhr Power-Disco

SONNTAG

10.00–14.00 Uhr Publikumslauf

14.00–19.00 Uhr Familien-Disco

Aktionen

KINDER-TAG

Dienstag 14.00 – 18.30 Uhr

Kinder bis 12 Jahre und ihre Eltern bezahlen nur den Eintritt. Schlittschuhe sind gratis!

POPCORN-TAG

Mittwoch 14.00 – 18.30 Uhr

Kinder bis 12 Jahre erhalten 1 Portion Popcorn gratis!

WAFFEL-TAG

Donnerstag 14.00 – 18.30 Uhr

Kinder bis 12 Jahre erhalten 1 Waffel gratis!

CÜPLI-ABEND

Freitag 19.00 – 22.00 Uhr

Ladies erhalten ein Cüpli gratis!

Weitere Infos unter:

Telefon 0049 (0)7621 71036 oder www.impulsiv-weil.de

Weitere Sport- und Freizeitangebote

- SQUASH Tel. 0049 (0)7621 76985
- BADMINTON Tel. 0049 (0)7621 77900
- KLETTERGARTEN Tel. 0049 (0)7621 77900
- SAUNA/SOLARIUM Tel. 0049 (0)7621 77900

Anfahrtsweg

- An der B3, ca. 500m vor dem Zoll «Weil-Otterbach/Basel»
- Buslinie 55, Haltestelle «Grün 99»
- Basler Strasse 45, 79576 Weil am Rhein
- über 230 Gratis-Parkplätze

FREIZEIT
CENTER

impulsiv[®]
WEIL AM RHEIN

Nachwuchskader



KLEINSCHÜLER

Name	Geb.-Datum	ESG seit
Betz, Daniel	02.08.98	2004
Bröske, Simon	11.05.96	2003
Bruhn, Philipp	23.04.96	2004
D'Arino, Yannick	07.03.97	2004
George, Luka Levi	01.09.96	2005
Granzow, Valentin	09.05.96	2006
Keser, Cenk-Haydar	05.03.98	2005
Klumpp, Sebastian	18.10.97	2005
Kohler, Michelle	19.03.96	2005
Kohler, Tom	20.07.99	2005
Kopplin, Philip	07.06.98	2005
Kühnöl, Janosch	22.06.97	2006
Neff, Raphael	05.12.98	2006
Trautwein, Tim	08.09.96	2006
Witzig, Lukas	21.12.95	2003
Witzig, Niklas	11.01.98	2005
Wunderle, Nicklas	11.02.97	2004

JUGEND

Name	Geb.-Datum	ESG seit
Baumgärtner, Patrick	07.07.89	2006
Bühler, Johannes	09.05.91	2003
Diesslin, Nils	12.10.92	2006
Fräulin, Philip	09.04.89	2003
Häfner, Thomas	11.12.91	2003
Keser, Deniz	03.11.93	2005
Kupka, Patrick	04.02.89	1997
Lossau, Philipp	08.08.91	2006
Moenius, Moritz	19.01.92	2003
Nordmann, Patrick	21.10.90	2006
Reichenbach, Marius	24.06.90	1997
Scheil, Andy	08.07.89	2005
Walden, Steffen	30.07.91	2002
Würzburger, Mike	19.08.92	2000



Die Verantwortlichen für den Nachwuchs

Abteilungsleitung	Anita Witzig	Tel. 07621 / 12668
Spielbetrieb	Bernhard Wunderle	Tel. 07621 / 3608
Probetraining / Neue Spieler	Katja Wunderle	Tel. 07621 / 3608
Trainer	Volker Damal	Tel. 07622 / 6848988
Co-Trainer	Ralf Witzig	Tel. 07621 / 12668

«Die Nachwuchskader wachsen
immer weiter...»



LAGUNA
BADELAND WEIL AM RHEIN

Action
Fun & Spaß

**Black-Hole-Rutsche und
Wildwasserfluss**



Tel. +49 (0) 7621-95 67 40

Sparkassen-Finanzgruppe

Sie suchen eine neue Immobilie?

Sie wollen
ihre Immobilie verkaufen?

 Sparkasse
Markgräflerland
ImmobilienCenter

Ich helfe Ihnen gerne dabei:
Peter Kiefer 07621/976-4065

www.spk-mgl.de

Wenn's um Geld geht – Sparkasse

Helmut-De-Raaf-Laufschule



In der «Helmut De Raaf»-Laufschule können 5-7 jährige Jungen und Mädchen spielerisch erste Kontakte mit dem Eis erleben. Unter Anleitung lernen sie nach und nach, sicher auf Schlittschuhen zu stehen und sich auf dem Eis fortzubewegen. Bei Interesse ist später ein nahtloser Einstieg in die Eishockey-Nachwuchsmannschaft der Critters möglich.

Die Organisation der Laufschule erfolgt durch die ESG Weil am Rhein, die bei der Finanzierung von der Sparkasse Markgräflerland unterstützt wird. Teilnehmende Kinder oder deren Eltern müssen nicht notwendigerweise Mitglieder der «Critters» sein. Diese Ungebundenheit ist einer der Gründe dafür, dass die Laufschule bei den zahlreichen Teilnehmern so beliebt ist!

Die Laufschule hautnah auf dem Eis miterleben?

Kein Problem, denn wir suchen noch Betreuer...

Bei Interesse bitte melden unter

Tel. 07621/12668 (Anita Witzig) oder

Tel. 07621/915303 (ESG Geschäftsstelle)

Hier einige Rahmeninformationen zur Laufschule:

Termine 2006/07:

18. Nov. 2006, 2. Dez. 2006

16. Dez. 2006, 13. Jan. 2007

27. Jan. 2007, 10. Feb. 2007

Zeit: Samstag, 10.00h-11.00h

Altersgruppe:

5-7 Jahre (ältere Kinder sind im Nachwuchsteam der ESG Weil am Rhein stets willkommen, siehe Seite 23). Bei größeren Gruppen ist eine Voranmeldung, z.B. per E-Mail an info@esg-weil.de sehr empfehlenswert.

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos, über eine kleine Spende (z.B. 5 Euro pro Kind und Saison) würde sich die ESG sehr freuen. Eine Mitgliedschaft ist für eine Teilnahme nicht erforderlich.

Ausrüstung:

Schlittschuhe können in begrenzter Anzahl zur Verfügung gestellt werden. Mitzubringen sind warme Kleidung, Handschuhe, Fahrradhelm und evtl. Inline-Schützer.



«Schnuppern Sie
doch gemeinsam
mit Ihrem Nachwuchs
mal bei uns
vorbei.»



»axion»
Romantikhotel
Goldener Ochsen

*Erlebnisgastronomie
mit neuem Ambiente*



79576 Weil-Haltingen
Freiburger Str. 46
Telefon 07621 - 777 27
Fax 07621 - 577 327

Kader der ESG 1b



	Pos.	Nr.	Name	Geb.-Datum	Größe	Gewicht	ESG seit
T	34		Kupka, Jenni	23.05.87	1,72m	59kg	2003
	43		Wagner, Sven	23.09.77	1,68m	62kg	2004
V	3		Witzig, Ralf	31.05.64	1,72m	75kg	2003
	32		Mende, Patrick	24.07.88	1,77m	65kg	2006
	33		Zoschke, Niklas	14.08.88	1,75m	66kg	2006
	41		Strittmatter, Karsten	24.02.72	1,81m	95kg	2004
	42		Unsold, Johannes	09.07.86	1,81m	64kg	2004
	46		Mathieu, Thomas	21.03.69	1,72m	70kg	2005
	48		Stalewski, Ralf	28.02.69	1,84m	74kg	2004
	50		Kohler, Jürgen	19.09.64	1,74m	84kg	2005
	59		Isemann, Frank	19.05.69	1,74m	72kg	1993
S	2		Helmich, Thorsten	28.06.67	1,90m	80kg	1993
	6		Kerbler, Jan	06.09.78	1,78m	71kg	2002
	9		Madersbacher, Florian	16.07.77	1,89m	75kg	2003
	13		Vlasak, Thomas	13.05.75	1,81m	100kg	2002
	18		Beyer, Michael	20.04.73	1,76m	73kg	2002
	25		Steinhart, Alexander	05.07.74	1,82m	73kg	2002
	35		Gerk, Sascha	08.08.88	1,79m	70kg	2006
	36		Löffler, Christian	08.03.86	1,73m	62kg	2004
	38		Bolliger, Christoph	03.06.63	1,70m	76kg	2003
	39		Kleindienst, Markus	24.08.71	1,80m	80kg	2003
	40		Würger, Michael	04.08.70	1,75m	80kg	1997
	44		Staudinger, Frank	16.06.67	1,85m	87kg	2004
	45		Melzer, Thomas	19.10.58	1,86m	83kg	2004
	49		Selz, Christian	10.01.84	1,78m	75kg	2005
	52		Reichenbach, Marius	24.06.90	1,80m	72kg	2006



Verantwortliche

Team-Manager Thomas Vlasak
 Spielbetrieb Jenni Kupka
 Trainer Karl Vlasak
 Co-Trainer Karsten Strittmatter
 E-Mail 1b@esg-weil.de

Kontakt



Griechische Spezialitäten Restaurant

»DELPHI«



Müllheimerstrasse 2 • 79576 Weil am Rhein
Telefon 07621 - 777 27 • Fax 07621 - 577 327

Kalter Krieg zwischen Russland und der NHL



von
Dirk Bersch

« Eishockey-Stern Evgeni Malkin und ein Krimi zwischen Politik und Sport »

Es ist die Geschichte des Eishockey-Sommers: Russland hat der National Hockey League den (Transfer-)Krieg erklärt, da ihrer Auffassung nach die Amerikaner ihnen die besten Spieler stehlen würden, im Fokus der angehende Superstar Evgeni Malkin (20). Die Eishockey-Funktionäre von Moskau bis ins tiefste Sibirien fletschen die Zähne, Polizei und Gerichtshöfe werden eingeschaltet, sogar von «Sportterrorismus» ist die Rede. Ein einzigartiger, weil realer Eishockey-Krimi.

Die Hintergründe

Als sich die Pittsburgh Penguins im NHL-Draft 2004 die Rechte am damals 18-jährigen Evgeni Malkin sicherten, dachte Teammanager und Superstar in Personalunion, Mario Lemieux, den vielleicht besten Eishockeyspieler der Welt außerhalb der NHL in den Fängen zu haben. Doch Malkins NHL-Karriere lag vorerst noch auf Eis: Die Liga setzte aufgrund von Gewerkschaftskämpfen den Spielbetrieb aus (Malkin spielte weiterhin für seinen Heimatclub Metallurg Magnitogorsk), und zudem zeichnete sich schnell ab, dass es gewaltig Ärger geben würde zwischen der NHL, dem Weltverband IIHF sowie dem russischen Verband. Der Hintergrund: Die NHL darf jeweils bis Mitte Juli eines Jahres einen wechselwilligen Spieler aus dessen nationalem Vertrag rekrutieren. «Transferabkommen» heißt die arbeitsrechtliche Grundlage dafür, die dem abgebenden Verein eine Entschädigungszahlung von bis



zu 200.000 Euro zusichert. Zumindest bei Toppspieler eine recht bescheidene Summe, wie vor allem russische Funktionäre stets meinten. Ein Sommer nach Malkins Draft kam es so letztlich über dieses Transferabkommen zum Bruch zwischen NHL und dem russischen Verband. Russland sagte als einziges IIHF-Mitglied «Njet» zum Abkommen und der begehrte, rote Eishockey-Jungbrunnen zukünftiger Sbornaja-Spieler schien für die NHL-Einkäufer vorerst ausgetrocknet. Dafür aber war die russische Liga 05/06 vielleicht so stark wie nie zuvor, Malkin wurde Toppskorer, das Nationalteam begeisterte mit attraktivem Offensiv-Eishockey und Russlands Eishockey-Selbstbewusstsein war so groß wie lange nicht mehr. Evgeni Malkin aber schielte dennoch immer mit mehr als nur einem Auge zu seinem Freund Alexander Ovechkin, der in Amerika als Youngster zum neuen Hockey-Helden mutierte. Auch Malkin wollte endlich in die NHL!

Das erneute «Njet» aus Russland

Dann der Sommer 2006: Eishockey-Amerika lechzte im Ovechkin-Rausch nun endgültig auch nach dem zweiten russischen Wunderkind und Malkin lechzte nach der NHL. Wieder stand das Transferabkommen zur Disposition und wieder wurde mit harten Bandagen verhandelt. Auch wenn Russland



Evgeni Malkin:
Wann wird er wieder auf dem
Eis durchstarten können?

Ristorante Pizzeria Mühle



- Komfortables Restaurant – mit behaglicher Atmosphäre
- Gartenwirtschaft – mit leichten mediterranen Gerichten
- Sommerkarte
- Dauer-Stube – Chic und elegant, für Familien-, Firmen- und Vereinsfeste
- Weinkarte – mit Markgräfler und italienischen Weinen, auch im offenen Ausschank
- Geschenkgutscheine
- Große Auswahl von Grappa

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Mühle-Team*

Inh. D'Onofrio, Alte-Mühle-Straße 19, 79539 Lörrach-Tumringen
Telefon und Fax 07621/48073, www.ristorante-pizzeria-muehle.de, Dienstag Ruhetag



Die ESG als Passivmitglied unterstützen – und onICE frei Haus erhalten. (innerhalb D)

Schneiden Sie den ausgefüllten Mitgliedschaftsantrag aus und schicken Sie ihn an:
ESG Weil am Rhein, Unterdorfstraße 40, 79541 Lörrach oder per Fax an 07621/915304

Hiermit beantrage ich die Passivmitgliedschaft bei
der ESG Weil am Rhein «Critters» e.V.

Ich bin damit einverstanden, daß mein Mitglieds-
beitrag von 15 Euro kalenderjährlich von nachste-
hend genanntem Konto mittels Lastschriftverfahren
eingezogen wird.

Name/Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

Geb. Datum:

Telefon:

Handy:

E-Mail:

Kontoinhaber:

Geldinstitut:

BLZ:

Konto-Nr.:

Ort/Datum:

Unterschrift:



immer mehr Verbündete im Kampf gegen das nicht unarrogante Transfergebarden der NHL gewann, die sich mittlerweile nicht einmal mehr an die vereinbarte Datums-grenze für Spielerabwerbungen hielt, blieben die Russen doch am Ende mit ihrem erneuten «Njet» alleine. Malkin, der fest davon ausgegangen war nach Pittsburgh zu wechseln, war fassungslos und igelte sich ein. Vollkommen überraschend kam dann die Meldung über die russischen Newsticker, Malkin habe einen neuen Einjahresvertrag in Magnitogorsk unterschrieben und würde bleiben. Sein noch bestehender Zweijahres-kontrakt sei hinfällig und tatsächlich sah es so aus, als würde Malkin eben doch noch dieses eine Jahr in Russland spielen und erst 2007, dann aber endgültig, wechseln dürfen. Ein Irrglauben, wie sich herausstellte:

Das Verschwinden Malkins – Entführung oder Flucht

Zum Showdown kam es im Metallurg-Trainingslager im finnischen Helsinki. Von einem Tag auf den anderen war Evgeni Malkin verschwunden, wie vom Erdboden verschluckt. Der «Fall Malkin» wurde zur Titelgeschichte auf beiden Seiten des Atlantiks, als der 19-jährige Supertechniker unrlötzlich aus einem Hotelzimmer verloren gegangen war. Erst heute weiß man zumindest skizzenhaft, was geschehen war: Seine amerikanischen Berater hatten Evgeni abgeholt und eine ganze Woche versteckt gehalten, in einer eigens angemieteten Hotel-Suite, unter falschem Namen. Als seine Visa-Papiere bereit waren, wurde Malkin heimlich von Helsinki aus nach Los Angeles ausgeflogen, wo er sich erstmals nach seinem Verschwinden wieder zu Wort meldete – mit einem Fax an Metallurg und deren Chef Gennady Velichkin. Förmlich bat der Abkömmling darin um eine Vertragsauflösung, da der Kontrakt

«nur unter Druck zustande gekommen» sei. Velichkin verneinte dies empört: «Welchen Druck? Fragen Sie das russische Militär, was Druck ist. Druck ist es, wenn die einen Kopf gegen die Wand schlagen!» Malkin behauptete angeblich, den Vertrag erst nach stundenlangen Gesprächen und Einreden auf seine Person nachts um drei völlig erschöpft unterschrieben zu haben. Es klang alles nach alter Sowjet-Schule und eröffnete einen veritablen Trastalk. «Sie haben unseren besten Spieler entführt! Wir werden vor Gericht ziehen! Das lassen wir uns nicht bieten!», gab sich Velichkin betont aggressiv, «und überhaupt war das Fax noch nicht einmal von Malkin geschrieben, das ist direkt in den Müll geflogen!» Doch der eigentliche Konflikt war über die Polemik hinaus längst schon zur Justizakte mutiert.

Der «Fall Malkin» wird zur Justizsache

Mittlerweile liegt der «Fall Malkin» bei den Sport- und Zivilgerichten. Nach einer Entscheidung des Arbeitsgerichtes in Moskau darf der mittlerweile 20-jährige seinen NHL-Dreijahresvertrag in Pittsburgh nicht erfüllen, sondern muss in Russland bleiben. Aber diese Rechnung wurde ohne Amerika gemacht, wo diese Entscheidung bis dato nicht anerkannt wird. Also darf der Nachwuchs-Superstar zumindest momentan doch für die Pittsburgh Penguins auf Torejagd gehen, was er sogleich versuchte und sich bei seinem ersten Probeauftritt die Schulter auskugelte. Während sich Malkin nun vornehmlich seiner Gesundheit widmet, wird im Hintergrund an einer möglichen Lösung gewerkelt. Eine Einigung in Millionenhöhe scheint zur Zeit am Wahrscheinlichsten, aber was z.B. aus der Nationalmannschaft und dem erhofften großen Auftritt Malkins und seiner Kollegen bei der WM 2007 in Moskau werden wird, steht derweil noch in den fernsten Sternen.



Impressum

- Vi.S.d.P.** ESG Weil am Rhein «Crittters» e.V.
Geschäftsstelle: Unterdorfstraße 40, 79541 Lörrach
Tel. 07621/915303, Fax 07621 / 915304
E-Mail: info@esg-weil.de
- Redaktion** Dirk Bersch, Frank Schmiedle und Anita Witzig
- Fotos** Titelbild: Thomas Vlasak
Innen: Dirk Bersch, Peter Frielingsdorf, Jochen Pach,
Jürgen Schneider und Thomas Vlasak
- Design/Layout** Oliver Frielingsdorf, FRI-DSIGN, Müllheim, Tel. 0170 / 32 79797
Anette Rau, FINCK[+]RAU, Karlsruhe, Tel. 0721 / 98 92 94 55
- Druck** DRUCKJOB GmbH,
Riesgässchen 3, 79539 Lörrach, Tel. 07621 / 940 73 41
- Erhältlich** Kostenlos an diversen öffentlichen Auslagestellen
in Weil am Rhein, Lörrach und Umgebung
- Download** Kostenlos über die offizielle Homepage der
ESG Weil am Rhein: www.esg-weil.de
- Erscheinungsdatum** Oktober 2006



Michael Schwarz
erzielt den 2:1-
Führungstreffer
im 3LEL-Finale.

«Film ab...
...zum Happyend»



**Das Meisterteam
der Saison 2005/06**

Hinten von links: Urs-Peter Häss, Alain Kraus, Peter Zimmerli, Sebastian Ziegler, Tom Ilgner, Alexander Förg, Volker Damal, Thorsten Muser, Jürgen Schneider, Stefan Wildpreth, Frank Wittum
Vorne von links: Eugen Fen, Wladimir Goppe, Pietro Parisi, Spielertrainer Frank Schmiedle, Michael Schwarz, Oliver Frielingsdorf, David Senn, Patrick Kupka



SEI AUCH DU DABEI

EISHOCKEY IN FREIBURG

November

So.	05.11.06	18:30 Uhr
Fr.	17.11.06	20:00 Uhr
Fr.	24.11.06	20:00 Uhr

Dezember

So.	03.12.06	18:30 Uhr
So.	10.12.06	18:30 Uhr
So.	17.12.06	18:30 Uhr
Di.	26.12.06	18:30 Uhr

Januar

Di.	02.01.07	20:00 Uhr
Fr.	05.01.07	20:00 Uhr
So.	14.01.07	18:30 Uhr
Fr.	19.01.07	20:00 Uhr
So.	28.01.07	18:30 Uhr

EHC Freiburg - EV Füssen
EHC Freiburg - SC Riessersee
EHC Freiburg - Starbulls Rosenheim

EHC Freiburg - Eisbären Berlin Juniors
EHC Freiburg - Tölzer Löwen
EHC Freiburg - EC Peiting
EHC Freiburg - Hannover Indians

EHC Freiburg - TEV Miesbach
EHC Freiburg - Heilbronner Falken
EHC Freiburg - Blue Devils Weiden
EHC Freiburg - Ratinger Ice Aliens '97
EHC Freiburg - EV Ravensburg

www.ehcf.de

